

Aus dem Archiv des BV Nord-West

1968 - 1977

04.02.1968

Karnevalsveranstaltung in der Eisstadion-Gaststätte. Prinz und Prinzessin mit Gefolge waren zu Gast. Der Überschuss von 181,05 DM konnte die Vereinskasse gut gebrauchen.

07.02.1968

Bei der Veranstaltung am Karnevalsdienstag bei Rex-Busch spielte eine 3-Mannkapelle. Die Veranstaltung erwirtschaftete ein Plus von 37.- DM

06.06.1968

Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Rex-Busch. Der 1. Vorsitzende Martin Graab begrüßte viele Vereinsmitglieder und berichtete über das vergangene Geschäftsjahr. Bericht und Diskussion der zukünftigen Bebauung im Nord-Westen. Bau einer Grundschule an der Kempener Allee, Ausbau der Nordtangente, die über die Trasse des Birkschenwegs verlaufen soll. Zum Thema, dass die verbliebenen Bewohner der Kempener-Feld-Siedlung ständig vom Liegenschaftsamt zum Auszug gedrängt würden, nahm Ratsherr Gather Stellung und erläuterte, was für den einzelnen Mieter zumutbar ist. Kassierer Willi Sittartz berichtete über den aktuellen Bestand der Vereinskasse von 1558,14 DM.

28.06.1968

Gemeinsame Unterschriften-Aktion mit dem Bürgerverein Kempener Feld und den Eltern der Kinder aus unserem und dem Bezirk Kempener Feld, Es wurde massiv gegen die ungerechtfertigte Umschulung in die Grundschule St.Töniser Straße protestiert. Es können den Kindern keine kilometerlangen Wege mit gefährlichen Straßenkreuzungen zugemutet werden. Schreiben an die Stadtverwaltung, die Schulbezirke in ihrer bisherigen Einteilung zu belassen.

24.08.1968

Sommerfest in der Gaststätte Holthausen erbrachte einen Überschuss von 654,70 DM, der traditionsgemäß für die Altenfahrt verwendet wird.

15.09.1968

Alte Leute Fahrt an der 105 Teilnehmer gezählt werden konnten. Volle Zustimmung für die Fahrt mit der Krefelder Eisenbahn (Schluff), die in diesem Jahr ihr hundertjähriges Bestehen feiert, zum Hülser Berg. Für Unterhaltung sorgte eine Blaskapelle und Vereinsmitglied Ludwig Giehl mit lustigen Einlagen.

Der fidele Schutzman:
Ludwig Giehl von der Ottostraße



12.10.1968

Oktoberfest in der Gaststätte Sieburg war gut besucht und erbrachte einen guten Reinerlös.

08.11.1968

Martinszug und danach Martinsball

15.02.1969

Karnevalsveranstaltung in der Eisstadion-Gaststätte mit einem Überschuss von fast 90.- DM, welchem der Vereinskasse zugeführt wurde. Musik machte die 4-Mann Kapelle Görres aus Hüls.

18.04.1969

Jahreshauptversammlung in der Eisstadion-Gaststätte. Der Jahresbericht, von Martin Graab vorgetragen, wurde mit viel Beifall aufgenommen. Eine Satzungsänderung zur Vorstandswahl wurde beschlossen: Ab sofort wird jedes Jahr die Hälfte der Vorstandsmitglieder neu gewählt. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt 1.- DM pro Monat. Besprochen wurde auch der Neubau der Grundschule für 320 Schüler an der Horkesgath sowie der vollzogene Abriss der Behelfsheime am Birkschenweg. Dieses Gelände wird für Parkplätze für das neue Landesbehördenhaus benötigt.

30.04.1969

Tanz in den Mai in der Gaststätte Sieburg Eintrittspreis betrug 2,50 DM. Die Veranstaltung ergab einen Überschuss von fast 152 DM.

05.07.1969

Sommerfest des Bürgervereins im Restaurant Holthausen. Wohltätigkeitsveranstaltung mit Verlosung und Preiskegeln zu Gunsten „unserer alten Leute“
Es spielte die Kapelle „Die 4 DIAMANT´S“
Eintritt 2,50 DM
Die Veranstaltung erbrachte einen Überschuss von 731.- DM, der zur Finanzierung der Altenfahrt verwendet wird.

26.08.1969

Friedrich Weitmann, Vorsitzender des BV Nord-West in den Jahren 1950 bis 1952 sowie 1955 und Ehrevorsitzender des Bürgervereins verstarb im Alter von 71 Jahren in Walsum. Am Sonntag, dem 26. Oktober 1969, Kranzniederlegung zu Ehren von Friedrich Weitmann am Grab in Walsum durch den Vorstand.

30.09.1969

Altenfahrt zum Flughafen Mönchengladbach. Kaffee und Kuchen im Flughafen-Restaurant Teilnahme an einem kurzen Rundflug für einige Teilnehmer (Auslosung), Abendessen in der Eisstadion-Gaststätte mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt ein Orchester.

Aus dem Archiv des BV Nord-West

1968 - 1977

v. links
Emilie Müller
Elfriede Trippelsdorf
Theo Gitmann
flogen zum ersten
mal in ihrem Leben
WZ vom 01.10.1969



Für Mitglieder ab 65 Jahre war der Ausflug kostenlos. Mitglieder unter 65 Jahre zahlten einen Unkostenbeitrag von 10.- DM. Trotz Spenden und Zuschuss der Stadt musste die Vereinskasse noch 650 DM tragen.

15.10.1969

Die letzten Häuser der Siedlung Kempener Feld wurden abgerissen.

14.11.1969

Martinszug im Nord-Westen. Das Vorstandsmitglied, Bruno Thoms ritt als St. Martin durch den Bezirk. Nach dem Martinszug für die Kinder fand ab 20.00 Uhr wieder der traditionelle Martinsball für die Erwachsenen im Restaurant Rex-Busch statt.

19.12.1969

Hermann Grollmann, Vorstandsmitglied seit den Gründungsjahren bis Anfang der 60er Jahre, im Alter von 66 Jahren verstorben.

07.02.1970

Karnevalsveranstaltung in der Eisstadion-Gaststätte erbrachte einen Überschuss von 185,62 DM. Der Eintrittspreis betrug 3,50 DM und für die Garderobe mussten 0,50 DM gezahlt werden.



25.05.1970

Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Rex-Busch. Der 1. Vorsitzende, Manfred Graab konnte 86 Teilnehmer begrüßen.

Neben den üblichen Regularien einer Jahreshauptversammlung hielt Oberbürgermeister Hansheinz Hauser ein Referat über anstehende Entwicklungen im Nord-Westbezirk und nahm Stellung zu bildungspolitischen Fragen.

Für die Bebauung der Grundstücke der ehemaligen Siedlung Kempener Feld ist ein Vorentwurf erstellt, der in Anpassung der bestehenden Bebauung ein – oder zweigeschossige Bebauung vorsieht. Mit einer Umsetzung nach Erstellung einer Gesamtkonzeption wird in 3 – 4 Jahren gerechnet.

Nicht abgerissen werden darf der Wasserturm Gutenbergstraße, da er als erhaltenswertes Baudenkmal eingestuft ist. Dies teilte der OB Hansheinz Hauser mit.



01.08.1970

Grundschule Kempener

Allee eröffnet. Viele Kinder des Nord-Westbezirk haben jetzt einen kürzeren Schulweg.

19.09.1970

Sommerfest – 1. Preis beim Kegeln: 60.- DM Überschuss und Vortrag für die Altenfahrt betrug 800.- DM

23.09.1970

Alte-Leute-Fahrt nach Krickenbeck zur Waldgaststätte Peltzer - Kaffee und Kuchen gab es für die 114 Teilnehmer im Restaurant Krickenbeck. Abendessen und ein Zuschuss von 2.- DM/Person für Getränke in der Eisstadion-Gaststätte. Die Gesamtkosten der Veranstaltung einschl. der 2 Busse, der abendlichen gebotenen Tanz- und Unterhaltungsmusik durch eine Kapelle beliefen sich auf 2.312.- DM, die aus Spendeneinnahmen und dem Überschuss vom Sommerfest weitgehend finanziert wurden.

06.10.1970

Einspruch des Bürgervereins gegen die Änderung der ursprünglichen 1 bis 2-geschossigen Bebauung in jetzt 3-geschossiger Bebauung im Bereich der ehemaligen Siedlung Kempener Feld.

02.11.1970

Paul Fuchs, Vorstandsmitglied in den ersten Jahren des Bürgervereins, 2. Vorsitzender von 1950 bis 1951 verstorben.

13.11.1970

St. Martinszug durch den Nord-Westen
Das Martinsfeuer wurde an der Niederrheinhalle abgebrannt
Die Kosten des Martinszug (Martinstützen, Kapellen, Pferde usw.) in Höhe von 3544.- DM konnten fast durch die Einnahmen bei der Sammlung und durch Spenden abgedeckt werden. Der Die Vereinskasse des BV glich das Minus in der Abrechnung von 86,40 DM aus.

Am gleichen Abend fand in der Gaststätte Rex-Busch der Martinsball statt. Es spielte eine Blaskapelle zur allgemeinen Unterhaltung. In der Ankündigung heißt

Aus dem Archiv des BV Nord-West

1968 - 1977

es: „Nette und lustige Überraschungen werden für Stimmung sorgen“. Die Veranstaltung schloss mit einem Plus von 318.- DM ab.

23.12.1970

Sondersitzung des Vorstandes zu der die Ratsmitglieder Toni Matura (Vorsitzender des Planungsausschusses) und Frau Schüren eingeladen wurden.

Es wurde deutlich gemacht, dass der BV mit der geplanten Bebauung auf dem Gelände der ehem. Siedlung Kempener Feld (z.B. jetzt auch von 3 Häusern mit 4 Geschossen) nicht einverstanden ist. Der BV bat Herrn Matura um eine Umplanung und Berücksichtigung der ursprünglich geplanten max. 2-geschossige Bebauung.

20.02.1971

Karnevalssitzung - Eine 7-Mannkapelle spielte für 10.-DM pro Mann und Stunde. Der Eintrittspreis war 4.- DM . Der Prinzessin wurde als Geschenk ein Brokat-Kleiderstoff, der bei der Verseidag beschafft wurde, überreicht.

Die Veranstaltung war nicht so stark besucht wie in den Vorjahren. So schloss man mit einem Minus von 118,69 DM, der aus der Vereinskasse getragen wurde, ab.

30.03.1971

Die seit 4 Jahren leerstehende Canisiuskirche droht durch Stadstreicher und Zerstörung durch Kinder der Verfall. Aktivitäten des BV und der Anwohner eine Lösung zu finden.

30.04.1971

Jahreshauptversammlung bestätigt den bisherigen



Vorstand im Amt. Ratsherr Matura referiert über die Bebauung im Bereich der ehem. Siedlung Kempener Feld sowie im Bereich Ottostraße. Von Vorstand und Bürgern wurde klar geäußert, dem übrigen Wohngebiet entsprechend, vorwiegend max. 2-geschossige Reihenhäuser zu bauen.

Eine Anfrage aus der Bürgerschaft zu der stark in Mitleidenschaft gezogenen Canisiuskirche, die derzeit von asozialen Elementen als Unterschlupf dient, wurde lebhaft diskutiert.

15.07.1971

Die ehemalige, mittlerweile stark beschädigte Canisiuskirche wurde im Juli abgerissen.

Auf dem Grundstück will die Wohnstätte nach Ankauf Wohnungen für kinderreiche Familien bauen, wozu der Besitzer wohl ein Vorschlagsrecht haben möchte (Pfarre St. Anna).

16.09.1971

„Alten-Fahrt“ mit 2 Bussen der Fa. Weller & Konrad nach Minidom bei Breitscheid. Dort besichtigte man die „Miniaturwelt“ und es gab im Restaurant Minidom Kaffee und Kuchen. Zum Abendessen fuhr man wieder zurück zur Eisstadion-Gaststätte. Zur Unterhaltung spielte dort eine Kapelle für die 86 Teilnehmer.

12.11.1971

Martinszug wie in den Vorjahren durch den Nord-Westen

Am Abend ab 20.00 Uhr Martinsfeier für Erwachsene in der Gaststätte Rex-Busch bei freiem Eintritt.

30.11.1971

Meinungsverschiedenheiten insb. zwischen dem 1. Vorsitzenden und dem 1. Kassierer führten zum Rücktritt des Beisitzers Willi Gans und des 2. Kassierers Heinz Mirwa. Der 1. Vorsitzende bedauerte die Entscheidung der langjährigen Vorstandsmitglieder

23.04.1972

Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Rex-Busch, Westparkstraße. Martin Graab stellte aus Gesundheits- und Altersgründen sein Amt zur Verfügung. Die Wahl des neuen 1. Vorsitzenden wurde zurückgestellt und die Geschäfte werden zwischenzeitlich vom 2. Vorsitzenden, Bruno Thoms, weitergeführt.

Wahlen der Beisitzer:

Willi Gröters, Bernhard Peltzer wurden wiedergewählt Neu in den Vorstand gewählt wurden Günter Plätzen, Helmut Bister und Dr. Berthold Stender.

Martin Graab wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

28.06.1972

Als Geschäftsführer des BV wurde Willi Sittartz bestellt. Neue Anschrift der Geschäftsstelle:

Willi Sittartz, Weyerhofstr. 96

(ab Mai 1973, Am Eisstadion 38)

08.09.1972

Nach Überprüfung konnte der Verbleib der Vereinsakten von April 1966 bis März 1969 nicht geklärt werden. Die Akten sind auch im Verlauf der Jahre nicht wieder gefunden worden (bis 2014) und müssen leider als verloren betrachtet werden.

Schreiben v. 08.09.1972 von Dr. Stenders an den ehem. Vorsitzenden Martin Graab.

27.09.1972

„Altenfahrt“ nach Mönchenwerth bei Meerbusch. Hier gab es im direkt am Rhein gelegenen Lokal zunächst

Aus dem Archiv des BV Nord-West

1968 - 1977

Kaffee und Kuchen.

Danach fuhren die 87 Teilnehmer mit einem Dampfer stromabwärts bis nach Kaiserswerth und zurück zum Ausgangspunkt. Mit dem Bus ging es dann wieder nach Krefeld. Das Abendessen sowie anschl. noch einige Stunden Musik, Tanz und Unterhaltung in der Eisstadion-Gaststätte.

Die Eigenbeteiligung für Mitglieder unter 65 Jahren lag bei 10.- DM. Für die älteren Mitglieder war die Fahrt wie bisher immer kostenlos. Ein schöner Ausflug für unsere alten Menschen im Bezirk bei schönstem Herbstwetter. Zuschuss der Stadt Krefeld nachträglich in Höhe von 435.- DM

09.11.1972

Martinszug durch den Bezirk:

Zugweg führte auch durch den Garten des De-Greif-Hauses. Martinsfeier mit Ansprache von St.Martin am Martinsfeuer an der Niederrheinhalle.

Die Tütenausgabe erfolgte wieder in der Niederrheinhalle im Anschluss an die Martinsfeier. Zuschuss aus der Vereinskasse lag bei 67.- DM. Der Rest der erforderlichen 3909.- DM konnte aus Sammlung und Spenden gedeckt werden.

11.11.1972

Erstmals fand der Martinsball (Martinsfeier für Erwachsene) nicht am Zugtag statt. Für 20.00 Uhr waren die Mitglieder und Freunde des Bürgervereins zu dieser Veranstaltung in der Gaststätte Rex-Busch eingeladen.

Gefeiert wurde bis nach 03.00 Uhr am frühen Morgen – die Polizeistunde war schon vorher vorsorglich für 3.00 Uhr beantragt worden. Ein 7-Mann Blasorchester spielte zum Tanz und zur Unterhaltung. Die Stimmung war hervorragend. Überschuss der Veranstaltung 372.- DM

28.11.1972

Bürgerverein setzt sich für den Ausbau der Straße „Am Eisstadion“ als befestigte Straße zwischen Westpark- und Canisiusstraße ein. Der Ausbau kann jedoch erst berücksichtigt werden, wenn der B-Plan für den Bereich rechtskräftig ist.

17.02.1973

Karnevalsveranstaltung im Jubiläumsjahr des BV unter dem Motto: JUBELJUX im JUBELJAHR in der Eisstadion-Gaststätte.

Es spielte die Kapelle „Team-Band 66“
Die Gage für die Musiker (5 Std.) betrug 340.- DM
Der Eintrittspreis war mit 4.- DM natürlich nicht kostendeckend. (Minus 186.- DM).
05.04.1973



Rücktritt von Alfred Weingartner als 2. Schriftführer aus gesundheitlichen Gründen.

30.04.1973

Eine Jahreshauptversammlung wurde in 1973 nicht durchgeführt. Als Gründe wurden in der JHV 1974 die Vorbereitungen zur 25-Jahrfeier vorgetragen. Interne Aufzeichnungen aus Vorstandssitzungen ergaben jedoch noch einen weiteren Grund: Es war im Vorstand und im Mitgliederkreis kein 1. Vorsitzender zu finden.

18.05.1973

Vorstandssitzung und Bürgerversammlung in der Gaststätte Rex-Busch

Ein TOP war Bebauungsplan 356 für den Bereich der Westparkstr. - Mengelbergstr. - Kempener Allee und Müller-Brüderlin-Str.

Eingeladen waren zu diesem TOP die Anlieger und Fachdienststellen der Stadt Krefeld zur Aussprache über den Bebauungsplan und Einsprüche der Bürger.

21.05.1973

Einspruch des BV gegen den B-Plan 356 zu den Punkten:

- Bau von Garagen Rückseite Canisiusstraße (Westseite)
- Viergeschossige Bebauung mit Flachdächern
- Bau einer Tiefgarage – Einfahrt neben Haus Am Eisstadion 50
- Durchführung der Straße Am Eisstadion von Westparkstr. bis Kempener Allee

26.09.1973

Altenfahrt 1973 nach Elmpt, ins niederrheinische Grenzland. In der Gaststätte „Zur Kapelle an der Heide“ gab es für die 101 Teilnehmer Kaffee und Kuchen. Nach einem Spaziergang in der näheren Umgebung und vielen Gesprächen ging es mit dem Bus wieder nach Krefeld. In der Eisstadion-Gaststätte gab es ein leckeres Abendessen und noch viel Unterhaltung bis in die späten Abendstunden.

07.10.1973

Jubiläumsempfang zum 25-jährigen Bestehen des Bürgervereins Nord-West, Krefeld
Um 11.00 Uhr hatte sich der gesamte Vorstand in der Gaststätte Rex-Busch versammelt. Neben vielen Gästen aus Politik und Verwaltung, den Bürgervereinen aus Krefeld und Umgebung sowie der AKB sprachen der Oberbürgermeister Hansheinz Hauser, der Oberstadtdirektor Dr. Hermann Steffens sowie Klaus Evertz (MdL) ihre Glückwünsche aus.

OB Hans-Heinz Hauser (links) überreicht Bruno Thoms das Jubiläumsgeschenk der Stadt Krefeld

im Hintergrund v. links: Dr. Hermann Steffens Willi Sinnecker Heiner Beckmann Klaus Evertz



Aus dem Archiv des BV Nord-West

1968 - 1977

v.links stehend:
Willi Sittartz,
Bruno Thoms,
Rosalie Schulz
Theo Gitmann
Martin Graab



17.10.1973

Schreiben an den Oberstadtdirektor, dass dem dringlichen Wunsche des BV und einiger Anlieger nicht gefolgt wurde, die Straße „Am Eisstadion“ nicht als Durchfahrstraße zwischen Westparkstraße und Kempener Allee auszuweisen.

Die Bitte des BV, diesen Sachverhalt nochmals zu prüfen. Nach dem Ausbau der Ottostraße als Verbindungsstraße zwischen Kempener Allee und St.Töniser-Str. wäre dann eine innerstädtische Umgehungsstraße von der Hülser Straße bis zur St. Töniser Straße geschaffen.

24.10.1973

Bürgerforum der Rheinischen Post mit vielen Teilnehmern. Im Mittelpunkt des Forums stand der Krefelder Nord-Westbezirk.

Im Jubiläumsjahr des BV konnte bei dem Forum, welches in Linn stattfand, u. A. folgende Problem-
punkte auf die Tagesordnung gesetzt und diskutiert werden:

- Bebauungsplan 356 (siehe 18.05.73)
- Eissportzentrum im Nord-Westbezirk
- Schulzentrum Horkesgath
- Kündigungen Gartenbaugelände Uhlenhorst
- Störungen der Anlieger bei Veranstaltungen in der Rheinlandhalle

08.11.1973

Martinszug im Nord-Westen
2 Blaskapellen aus Willich sorgten für die Martinsmusik

10.11.1973

Martinsball in der Gaststätte Busch-Rex
Es spielte wie im vorigen Jahr eine Blaskapelle
Bei freiem Eintritt – Gänseverlosung
Der Antrag auf Verlängerung der Sperrstunde um 3
Stunden wurde vorsichtshalber beantragt.

16.02.1974

Karnevalsveranstaltung BV Nord-West in der
Eisstadion-Gaststätte. Das Prinzenpaar besuchte wie
jedes Jahr die Veranstaltung.

Eine 2-Mann Kapelle, Orgel und Schlagzeug sorgten
für die richtige Stimmung im Saale. 3,50 DM betrug
der Eintritt / Garderobe 1.- DM / Veranstaltungs-
Überschuss 120.- DM

24.05.1974

Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Rex-
Busch war mit 30 Mitgliedern mäßig besucht. Zum
ersten Vorsitzenden wurde Bruno Thoms und zum 2.
Vorsitzenden der bisherige Beisitzer Helmut Bister
gewählt.

15.09.1974

Begehung des Kaiser-Wilhelm-Parks durch den
Vorstand zur Klärung des Zustands und Schreiben
an die Stadt Krefeld.

19.09.1974

Altenfahrt nach Brügggen, Haus Waldfrieden mit 107
Teilnehmern. Die Fahrt war für die über 65-jährigen
kostenfrei. Vereinsmitglieder unter 65 zahlten 12.-
DM, Nichtmitglieder mussten 20.- DM für die Fahrt
bezahlen. Der Zuschuss der Stadt betrug 500.- DM.
Die Altenfahrt schloss mit einem Überschuss von 70.-
DM ab.

30.10.1974

Einverständnis des BV zur Benennung einer neuen
Straße im Bezirk – „Krüsemannstraße“

15.11.1974

Die Stadt Krefeld wollte den Martinszug zunächst an
diesem Tag ablehnen. Als Begründung wurde der
starke Straßenverkehr an einem Freitag aufgeführt.
Nachdem für die Zukunft ein anderer Wochentag für
den Martinszug zugesagt wurde (Donnerstag) kam
die erwartete Freigabe. Der Martinszug und die 530
Martinstützen konnten bis auf ca. 50.- DM aus der
Haussammlung und Spenden finanziert werden.

Tüteninhalt der 530 Tüten:

*Weckmann, Spekulatius, Tafel Schokolade, Nappo-Tüte,
Kaugummi, Toffeebonbons, Nippon, Mister Tom, Caramac,
Knusper-Erdnüsse, Musketiere(?)*

16.11.1974

Martinsball mit Verlosung von Gänsen und Enten
erbrachte einen Überschuss von 310.- DM. Ende der
Veranstaltung war 03.00 Uhr /

01.02.1975

Karnevalsball in der Eisstadion-Gaststätte schloss
mit einem Defizit von 565.- DM ab.

03.04.1975

Bürgerverein fordert eine Ampelanlage an der
Kreuzung Kempener Allee / Horkesgath vor
Eröffnung des Schulzentrums Horkesgath. Die
Ampelanlage wurde im Nachtragshaushalt der Stadt
Krefeld beantragt.

14.04.1975

Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Busch-
Rex. Bruno Thoms konnte um Punkt 20.00 Uhr
52 Teilnehmer, davon 31 Mitglieder begrüßen. Die
Kasse war beim Kassierer Sittartz in guten Händen
und der Vorstand wurde trotz belegter Mehrausgaben
von 318,46 DM die Entlastung erteilt. Ein Großteil

Aus dem Archiv des BV Nord-West

1968 - 1977

des Geschäftsberichtes beschäftigte sich mit der Einrichtung der politisch orientierten Bezirksvertretungen in Krefeld. Für den Bereich Nord-West ist die Bezirksvertretung West zuständig. Sittartz bekräftigte, dass der Bürgerverein weiterhin unpolitischer Mittler zwischen Bürgerschaft, politischen Gremien und Stadtverwaltung bleiben wird.

29.08.1975

Altenfahrt zum Cafe-Restaurant Berghof am See in Moers-Schwafheim. Bei 5,- DM Eigenanteil für die über 65-jährigen Mitglieder gab es Kaffee, 2 Stücke Kuchen ein Abendessen in der Eisstadion-Gaststätte mit anschließender Unterhaltung.

30.10.1975

Die Einrichtung der Bezirksverwaltungsstellen in Krefeld ist abgeschlossen. Die für unseren Bezirk nächstgelegene Bez.-Verwaltungsstelle ist auf dem Moritzplatz heute um 11.30 Uhr eröffnet worden.

13.11.1975

Martinszug im Nord-Westen. 600 Martinstützen wurden ab 10.00 Uhr in den Räumen des Corneliusde-Greiff-Stifts gepackt. Ein Weckmann kostete 0,90 DM. 2 Martinskapellen, vom Willicher Musikverein, zogen ab Parkplatz Busch-Rex über Girmesgath – Prinzenbergstraße-Brockerhofstraße und wieder zurück bis zur Westparkstraße usw.

15.11.1975

Martinsball bei Busch-Rex mit Gänse- und Entenverlosung bei freiem Eintritt

17.09.1976

Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Busch-Rex, Westparkstraße 102. 37 Teilnehmer, davon 6 Gäste konnte der Vorsitzende Bruno Thoms begrüßen. Willi Sittartz verlas den Geschäftsbericht, wobei auch die Stellungnahme und Bedenken der betroffenen Bürgervereine (z.B. auch BV Grönland) zur Anbindung der Hülser Umgehung an die Kempener Allee ausführlich beschrieben wurde. Detailliert wurden die auf uns zukommenden Verkehrsprobleme geschildert (mit denen wir noch heute zu kämpfen haben! Bis heute ist die Westableitung des Verkehrs über die Horkesgath nicht verwirklicht.) Der BV hat 183 Mitglieder.

23.09.1976

Seniorenfahrt zum Oermter Berg. Kaffe und Kuchen im Haus Oermterberg für 5,50 DM/Person. Am Abend ging es wieder nach Krefeld, in die Eisstadiongaststätte. Nach dem Abendessen spielte Hans Biesicke bis 23.00 Uhr zum Tanz auf.

11.11.1976

Martinszug im Nord-Westen. Der Willicher Musikverein spielte mit 2 Kapellen (je 6 Mann) für eine Gage von 30,- DM/Musiker.

13.11.1976

Martinsball in der Gaststätte Rex-Busch von 20.00 Uhr bis 01.00 Uhr. Zum Tanz spielte Hans Biesicke für eine Stundengage von 30,- DM

24.01.1977

Umbenennung der Stichstraße der Kempener Allee in Leicesterstraße. Zwischen den Städten Leicester und Krefeld besteht seit 1969 eine Städtepartnerschaft. Der BV unterstützte diese Umbenennung.

05.02.1977

Großer Karnevalsball des Bürgervereins Nord-West in der Eisstadion-Gaststätte. Die Kapelle Herbert Hoolmans (3 Musiker) spielten von 20.00 Uhr bis 01.00 Uhr. Die Gage betrug 75,- DM / Stunde. Auftritt des Krefelder Tanzkorps und Besuch des Krefelder Prinzenpaares.

16.06.1977

Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Busch-Rex, Westparkstraße 102. Nur 29 Mitglieder konnte der Vorsitzende Bruno Thoms begrüßen. Der Kassenbericht, vom Kassierer Willi Sittartz verlesen, ergab Mehreinnahmen in Höhe von 246,03 DM. Der Verein verfügt über einen Bestand von 1877,30 DM

26.08.1977

Seniorenfahrt nach Walbeck. Kaffee und Kuchen gab es für die 98 Teilnehmer im Haus Röttgen. In der Ankündigung heißt es: Fahrtkosten für Mitglieder unter 65 Jahre 15,- DM und Nichtmitglieder 20,- DM. Senioren über 65 müssen mit einem Eigenanteil von max. 5,- DM rechnen, der aber je nach Umfang der eingehenden Spenden auch kleiner ausfallen kann. Für die 3 erforderlichen Busse mussten 555,- DM aufgewendet werden. Die BV-Kasse musste 50,- DM beisteuern. Der Rest wurde mit Eigenanteil und Spenden abgedeckt.

01.10.1977

Feier zum 40-jährigen Bestehen des Kleingärtnerverein Krefeld-Uhlenhorst e.V. in der Gaststätte Holthausen, Kempener Allee 110

10.11.1977

St. Martin zieht durch den Nord-Westen. Musik machte die Rheinische Jägerkappelle. St. Martin und Gefolge besuchte im Anschluss das Altenheim de Greiff. Das Martinsfeuer und Mantelteilung im Garten von de Greif.

12.11.1977

Beim Martinsball wurden Gänse und Enten verlost. Der Lospreis wurde wegen höherer Kosten für das Federvieh um 0,50 DM auf jetzt 2,- DM erhöht.